

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.492.680

. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schmiedlechner und weiterer Abgeordneter haben am 06. Juli 2022 unter der **Nr. 11600/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Landwirtschaft sichert die Artenvielfalt gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Was macht das Bundesministerium, um den Beitrag der Landwirtschaft zur Artenvielfalt öffentlich zu machen?*
- *Wie beurteilt das Bundesministerium die Landwirtschaft in Bezug auf Artenvielfalt?*
 - a. *Hat sie eher einen positiven oder negativen Beitrag?*

Die österreichische Landwirtschaft ist unsere starke Verbündete in der Gewährleistung der Artenvielfalt. Nur gemeinsam mit ihr können wir das Artensterben aufhalten. Allerdings zählen intensive Landnutzungen mit ausgedünnten Fruchtfolgen und hohem Einsatz von Dünger und Pestiziden zu den Hauptursachen für den Verlust von Biodiversität.

Mein Ressort unterstützt daher auf unterschiedliche Weise jegliche Initiativen, um diesen negativen Entwicklungen Einhalt zu gebieten. So widmet sich ein zentrales Kapitel der Biodiversitätsstrategie der Landwirtschaft und sieht etwa die Erhöhung des Anteils biologischer Bewirtschaftung und ebenso die Erhöhung des Anteils von Biodiversitätsflächen in der Agrarlandschaft als zentrale Ziele vor. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft ist intensiv damit beschäftigt, den Beitrag der Landwirtschaft u.a. auch zur Artenvielfalt zu verbessern.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Gibt es Studien zu der Artenvielfalt am Bauernhof?*

- a. *Falls ja, was genau sagen diese Studien aus, zu welchen Ergebnissen kamen diese Studien?*
 - b. *Falls ja, wo sind diese Studien nachzulesen?*
 - c. *Falls nein, warum nicht?*
- *Gibt es Erkenntnisse oder Studien zu den Auswirkungen des Bauernsterbens auf die Artenvielfalt in Österreich?*

Die Erkenntnisse oder Studien zu den Auswirkungen des Bauernsterbens auf die Artenvielfalt in Österreich sowie der Überblick über die vorhandenen Studien zur Artenvielfalt am Bauernhof bzw. Artenvielfalt und Landwirtschaft fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich meines Ministeriums. Diesbezügliche Fragen wären an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zu richten.

Zu Frage 5:

- *Welche geschützten Tiere könnte man retten, wenn man mehr Bauernhöfe und die damit verbundene Artenvielfalt hätte?*

Nach Ansicht meines Ressorts führt eine Erhöhung der Anzahl der Bauernhöfe nicht automatisch zu mehr Artenvielfalt. Vielmehr hängt die Artenvielfalt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Art der Bewirtschaftung und der Intensität des Betriebsmitteleinsatzes.

Leonore Gewessler, BA

